

7. Curriculumstag der MUI 2014

24.01.2014 vom 13:00 – 19:00 Uhr

Ort: Kinder-Herz-Zentrum/ Seminarraum 1 und 2

Themen: Qualitätssicherung von Studien

13:00 – 13:15	Begrüßung	<p>Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer Vorsitzender des Senats</p> <p>Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingner Vorsitzender der Curricularkommission</p>
13:15 – 13:45	Input -Referate	<p>Personenbezogene Evaluation: Stellenwert, Mehrwert und Gefahren Univ.-Prof. Dr. Martin Fischer, MME-Bern Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin, LMU, München</p>
13:45- 14:15		<p>Externe Qualitätssicherung und Audit - was bedeutet das für eine öffentliche Universität? Mag. Alexander Kohler, Qualitätssicherungsrat für die PädagogInnenbildung , BMWF, Wien</p>
14:15 – 14:30		<p>Diskussion Erwartungen an die Workshops Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl</p>
14:30 – 14:45		<p>Vorstellung der WS durch WS -Leiter</p> <p>Moderation: Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingner</p>
14:45 - 15:00	Kaffeepause	
15:00 – 18:00	Workshops <i>WS1: Seminarraum 1, KHZ</i> <i>WS2: Seminarraum 2, KHZ</i>	<p>WS 1: Erstellen einer personenbezogenen Evaluation und Feedbackschleife (Fischer)</p> <p>WS 2: Simulation – Vorbereitung eines Audits an der Medizinischen Universität Innsbruck (Kohler)</p>
ab 18:00 Uhr	Posterparty	<p>Lehre Poster Moderation Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer</p>

7. Curriculumstag der MUI 2013

25.01.2014 vom 9:30 – 13:00 Uhr

Ort: Kinder-Herz-Zentrum/ Seminarraum 1 und 2
Themen: Auswirkungen/Herausforderungen der (geplanten)
Gesundheitsreform für eine Medizinische Universität

9:30	Begrüßung	Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer Vorsitzender des Senats Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingner Vorsitzender der Curricularkommission
9:40 – 10:30	Präsentationen aus den WS	15 min Präsentation – 10 min Diskussion WS1: Ao. Univ.-Prof. Dr. W. Prodingner WS2: Mag. Dr. Gregor Retti (<i>Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement</i>)
15 min	Kurzpause	
10:45 – 12:30	Podiumsdiskussion BMG Gesundheitsfond KH Träger Gesundheitsberufe MUI	Moderation: ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Müller Dr. ⁱⁿ Silvia Türk (BMG) Dr. Johannes Schöch (Gesundheitsfond) Dr. ⁱⁿ Alexandra Kofler, M.Sc. (Ärztliche Direktorin) Dir. Mag. Walter Draxl (AZW) Rektorat MedUni Innsbruck
12:30- 13:00	Überreichung der Urkunden an Lehrkrankenhäuser, Lehrabteilungen	Rektorin o. Univ.-Prof. Dr. Helga Fritsch
13:00	Büffet	
Nachmittag 14:00 – 17:00	Workshop Schulung von KPJ MentorInnen	Dr. ⁱⁿ Karen Pierer, MHPE

Workshop-Beschreibungen Curriculumstag 2014

WS1: Erstellen einer personenbezogenen Evaluation und Feedbackschleufe

- Ziel des WS:** Grundlagen der Lehrevaluation mit den Teilnehmern werden erarbeitet und diskutiert. Ausgangspunkte sind dabei die Zielsetzung der Evaluationsbemühungen und die Identifikation der beteiligten Personen und Personengruppen und ihrer jeweiligen Informationsbedürfnisse im Kontext einer medizinischen Universität am Beispiel der MUI. Eine Möglichkeit, sich diese unterschiedlichen Perspektiven zu verdeutlichen, ist der Persona-Ansatz aus dem Bereich der Mensch-Computer-Interaktion. Die Persona stellt einen Prototyp für eine Gruppe von Nutzern dar, mit konkret ausgeprägten Eigenschaften und einem konkreten – in diesem Falle – Evaluationsverhalten.
- Außerdem soll an konkreten Beispielen der Lehrevaluation an der MUI über geeignete Formen des Feedbacks und über offene Fragen und Probleme diskutiert werden (z.B. Entwicklung von Fragebögen, Datenanalyse, Datenschutz etc.)
- Zielgruppe:** alle interessierten Lehrenden
- Vorbereitung:** <http://de.wikipedia.org/wiki/Mensch-Computer-Interaktion>
- Leitung des WS:** Univ. Prof. Dr. Martin Fischer, MME-Bern Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin, LMU, München



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

WS2: Vorbereitung eines Audits an der Medizinischen Universität Innsbruck

- Ziel des WS:** Simulation eines Auditverfahrens, aufgrund neuer Formen der Qualitätssicherung - Evaluation, Audit, Ranking, Benchmarking, Akkreditierung, ... - die in den letzten Jahren Eingang in den universitären Alltag gefunden haben. Für die öffentlichen Universitäten wurden Audits des hochschulinternen Qualitätsmanagements im HS-QSG 2011 gesetzlich verankert. Im Referat werden unterschiedene Qualitätssicherungsansätze und Verfahren dargestellt und auf die Frage nach den konkreten Anforderungen der externen Qualitätssicherung an eine Universität eingegangen.
- Zielgruppe:** alle interessierten Lehrenden
- Vorbereitung:** Quality Procedures in the European Higher Education Area and Beyond - Visions for the future (Third ENQA Survey), 2012
http://www.engq.eu/indirme/papers-and-reports/occasional-papers/ENQA_op18.pdf
- European Standards and Guidelines for Quality Assurance in Higher Education
http://www.engq.eu/wp-content/uploads/2013/06/ESG_3edition-2.pdf (English)
<http://www.engq.eu/indirme/esg/ESG%20in%20German.pdf> (Deutsch)
- Kohler, A. (2012): Qualitätssicherung im Hochschulbereich. In: Funk, B. et al (Hrsg.): Handbuch zum österreichischen Hochschulrecht, Band 8. 91 - 126
- Kohler, A. (2009): Approaches and Practice of Quality Audits in Europe - Features for a Common Understanding. In: AQA/Kohler, A. (Hrsg.) Trends of Quality Assurance and Quality Management in Higher Education Systems 2009. 35 - 55
- Bundesgesetz über die externe Qualitätssicherung im Hochschulwesen und die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz - HS-QSG) BGBl. I Nr. 74/2011
<http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20007384>
- Richtlinie für ein Audit der AQ Austria:
https://www.aq.ac.at/de/audit/dokumente-audit-verfahren/Richtlinie-Audit_2013-06.pdf
- Leitung des WS:** Mag. Alexander Kohler, Qualitätssicherungsrat für die PädagogInnenbildung, BMWF, Wien